

mit den Geschwistern, als in ihrem Gesellschafte.

In Tondern lebte ich einen heiligen Oefeniv. Ge-
sellen Lamm, der Guat u. Wergbung seiner Tunden
im Dienste Jesu gehend, und der sich nun in
allen Umstanden Lüdlich u. gläubig an Jesu hält.

Den einen andern Ort wachte ich davon, daß uns
die guten Worte von Gott nicht gerecht machen könnten,
sondern daß wir uns vielmehr, wenn wir uns über-
aus schützen u. unser ewiges Glück dadurch zu ver-
sichern müßten, mit unsern eignen Gewaltigkeit
hindern könnten, Jes. Christum, der der einzige Weg
zur Seligkeit, die Wahrheit u. das Leben ist, zu
hindern, und seiner Verlöbung u. Gewaltigkeit, die
allein gilt, heilhaftig zu werden.

Den Gesellen in Lüneburg u. Kallspil wußte
tan wir nur unser Leben im Herz, u. nur unser An-
schaffung der Guat. 2. 30. Tac. Lamm wir

wieder zurück nach Hopping, u. machten am 31^{ten}
mit den Geschwistern einen Winterfesten u. soligen
Lafeluß des alten Jahres. Wir erinnerten uns
sonderlich der heiligen Nächste des Gled, die in
unsern Versammlungen, Gesellschafte u. andern Um-
stehungen in ihrem Namen gewaltet hat.

Die öffentliche Predigt des Evangelii, die jetzt
an Dr. Rastropf Halle von Dr. Niels Mygind